



Ernst Wasmuth Verlag
Tübingen • Berlin



Einladung zur Ausstellungseröffnung Wilfried Dechau Dorfbrücke Vals

Zur Buchvorstellung und zur Vernissage der Ausstellung

Wilfried Dechau | Dorfbrücke Vals

am Dienstag, 15. Juni 2010, 18 Uhr

laden der Autor und der Ernst Wasmuth Verlag ganz herzlich ein.

Zur Eröffnung sprechen:

Jürg Conzett, Conzett, Bronzini Gartmann, Ingenieure, Chur, CH
Ernst J. Wasmuth, Verleger
und Wilfried Dechau

Dauer der Ausstellung: bis zum 9. Juli 2010

Fotogalerie f75, Filderstraße 75 (Marienplatz), 70180 Stuttgart
Öffnungszeiten: Mi - Fr 15 - 19 Uhr und nach Absprache

Weitere Informationen und eine Anfahrtsskizze unter: <http://www.f-75.de>

V.i.S.d.P.: Markus Baumgart

Ernst Wasmuth Verlag GmbH & Co.

Fürststr. 133, D-72072 Tübingen

Registergericht Stuttgart HRA 380279

Komplementärin: Wasmuth GmbH Tübingen, Registergericht Stuttgart HRB 380898

Geschäftsführender Gesellschafter: Ernst-Jürgen Wasmuth

Phone: +49(0)7071-97550-0, Fax: +49(0)7071-97550-13

E-Mail: presse@wasmuth-verlag.de, www.wasmuth-verlag.de

Titelinformation:

Der weltweit renommierte Ingenieur Jürg Conzett hat in Vals eine Brücke gebaut, die im allerbesten Sinne zeitlos ist - verbindet sie doch die schon Jahrtausende alte Technik des Steinbrückenbaus auf sehr subtile Weise mit der Stahlbeton- und Spannbeton-Moderne. Um die komplexe Konstruktion der Brücke zu verstehen, ist es hilfreich, ihre Bau-Geschichte in Fotos nachzuvollziehen. Und dazu mag dieses Buch dienen. Es ist in einer Reihe zu sehen mit dem Buch »Traversinersteg« (2006) und dem Buch »Seebrücken« (2007).



Die von Jürg Conzett (Ingenieure Conzett Bronzini Gartmann, Chur) geplante neue Dorfbrücke Vals ist eine gestalterisch brillante Antwort auf die 1996 von Peter Zumthor gebaute Therme Vals, die inzwischen längst zum Kultort avancierte. Kein Wunder, Peter Zumthor war bei der Konzeptfindung der Brücke mit von der Partie. Eingeweiht wird diese ungewöhnliche Steinbrücke am 6. Juni 2010.

Wilfried Dechau hat die Bauarbeiten vom Verschieben der alten Brücke über den Bau der Hilfsgerüste, den Stahlbetonrohbau und schließlich die Komplettierung mit Valser Natursteinen mit der Kamera begleitet. Er war auf der Baustelle den Handwerkern und den zahlreichen Zaungästen genauso nah wie den Ingenieuren und hat nicht nur das allmähliche Werden der Brücke in Bildern festgehalten, sondern auch die Konzentration und Anspannung in den Gesichtszügen der Beteiligten feinfühlig protokolliert. In diesem Bildband geht es nicht nur um den Bau einer Brücke, es geht um das Abenteuer des Bauens und die Faszination des Ingenieurberufes schlechthin.

Bau der neuen Dorfbrücke Vals

Repräsentatives, bibliophil gebundenes Buch im Schuber. Buchformat: 32 x 29,7 cm, 144 Seiten. 100 drucklackierte, meist ganzseitige Fotos. Mit Texten von Patrick Hannay, Klaus Siegele, Jürg Conzett und Wilfried Dechau und einem Interview von Ursula Baus mit Peter Zumthor. Texte deutsch/englisch. Übersetzung: Nicholas Grindell und Nora von Mühlendahl. 78 Euro ISBN: 978 3 8030 0721 6 Ernst Wasmuth Verlag, Tübingen / Berlin Erscheinungstermin: Juni 2010

Ernst Wasmuth Verlag
Pfirrstrasse 133
D - 72072 Tübingen

+49-7071-97550-11 fon
+49-7071-97550-13 fax
www.wasmuth-verlag.de
info@wasmuth-verlag.de

Wilfried Dechau
Marquardstraße 33
D - 70186 Stuttgart

+49-711-4800590 fon + fax
+49-172-7178776 mobil
www.wilfried-dechau.de
info@wilfried-dechau.de

Wilfried Dechau

Wilfried Dechau war viele Jahre Chefredakteur einer Zeitschrift für Architekten und Ingenieure. Besonderes Augenmerk hat er dabei immer auf die Fotografie gelegt. 1995 hat er den Europäischen Architektur fotografie-Preis »architektur bild« ins Leben gerufen. 1996 verfasste er ein Buch über die Architektur fotografie, 2003 hat er den Verein architektur bild e.v. gegründet, der sich zum Ziel setzt, das künstlerische Niveau der Architektur fotografie zu fördern. 2001 wurde seine Fotoserie zum Bau der kurze Zeit weltweit größten Hängebrücke über den Storebelt mit dem Kodak Fotokalenderpreis ausgezeichnet.

Seit 2005 widmet sich Wilfried Dechau vor allem der Aufgabe, das Bauen als Prozess im Bild festzuhalten und nicht nur das fertige Bauwerk. Im Mai 2010 eröffnete er in Stuttgart die Fotogalerie f75, in der u.a. auch die Bilder dieses Buches ausgestellt werden.